

## **Sonderbericht 3: Röchling investiert in die Zukunft**

**Die Röchling-Gruppe hat im Jahr 2017 ihre Produktionskapazitäten weiter ausgebaut, Standorte modernisiert, internationale Werke eröffnet, Gesellschaften gegründet, neue Werkstoffe, Produkte und Systeme an den Markt gebracht und das Thema Innovation in den Mittelpunkt gerückt. „Wir glauben an den künftigen unternehmerischen Erfolg von Röchling und investieren entsprechend mutig in die Zukunft“, sagt Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel.**

Ein wesentlicher und unverzichtbarer Baustein dabei ist eine vorausschauende Personalarbeit. „Denn nur mit kompetenten und motivierten Mitarbeitern wird unser traditionsreiches Familienunternehmen Bestand haben“, sagt Knaebel. Röchling investiert in Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung. Mitarbeiter werden gezielt entwickelt. „Unsere Mitarbeiter haben in unserem Unternehmen allerbeste Chancen. Wir bieten ihnen hervorragende Karriereöglichkeiten“, so Knaebel.

Ein Beispiel dafür ist Eugen Schmidt, 31 Jahre alt und Managing Director von Röchling Engineering Plastics in Asien. In dieser Position ist er seit 1. Dezember 2017 für das Geschäft des Röchling-Unternehmensbereiches Industrial in Indien, Singapur, China und Japan verantwortlich.

Nach dem Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife an einer berufsbildenden Schule in Lahnstein mit der Fachrichtung Wirtschaft absolvierte Schmidt eine Lehre zum Industriekaufmann bei Röchling Sustaplast. „Ich habe alle Prozesse und alle Abteilungen kennengelernt und das Betriebsklima als sehr angenehm empfunden“, berichtet Schmidt. Die Ausbildung wurde verkürzt, Schmidt erhielt ein Jobangebot im Vertrieb und arbeitete im Bereich Kundenservice mit dem Schwerpunkt Asien. Berufsbegleitend absolvierte er eine zweijährige Weiterbildung zum geprüften Industriefachwirt bei der IHK Koblenz.

2013 wechselte Schmidt bei Röchling in den Bereich Marketing und Development für die Medizintechnik. Diese neue Aufgabe wurde vom Unternehmen an ihn herangetragen. Schmidt sieht darin einen entscheidenden Impuls in jeder Berufskarriere: „Es ist extrem wichtig, dass man immer wieder neue Chancen bekommt. Röchling bietet einem viele neue Möglichkeiten, man muss sie nur nutzen und sich dann bewähren.“

Mit gezielten Weiterbildungen vervollständigte Schmidt sein Know-how in der Medizintechnik. 2014 erhielt er die Möglichkeit, einige Wochen lang das Röchling-Geschäft in Asien kennenzulernen. Schon kurze Zeit später wurde er zum stellvertretenden Geschäftsführer und 2015 zum Geschäftsführer der Röchling Engineering Plastics (Suzhou) Co. Ltd. ernannt. Eine steile Karriere, die auf seinen außerordentlichen Kompetenzen und Talenten beruht. „Das allein reicht aber nicht. Es braucht auch einen Arbeitgeber, der genau diese Talente erkennt und fördert“, sagt Schmidt. Bei Röchling sei dies der Fall. „Ob Kollegen, Teamleiter, Abteilungsleiter oder Management: Ich konnte zu jedem Zeitpunkt Fragen stellen, ganz ohne Angst. Ein solches Klima schätze ich sehr.“

Zusätzliche Unterstützung erhielt Schmidt durch Seminare, wie etwa in den Bereichen Change Management, Projektmanagement und Interkulturelles Training. Beim Finanzchef vertiefte er seine Kenntnisse im Finanzwesen weiter, auch heute tauscht er sich bei wichtigen Fragen mit dem Management eng aus.

Schmidt lebt in Singapur. Er weiß seine Zeit in Asien und das internationale Umfeld sehr zu schätzen. Große Verantwortung, aber auch große Freiheiten – Schmidt ist mit dem Stand der Dinge sehr zufrieden.